

75 Jahre HERGES Stahl- und Blechbau GmbH

Mit politischer Prominenz, Geschäftsfreunden, Kunden und Vertretern von Wirtschaftsorganisationen feierte die Herges Stahl- und Blechbau GmbH im Oktober das 75jährige Bestehen und den Standortwechsel (Siehe auch „SaarWirtschaft“, 7/2015, Seite 45). Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Kanzleramtsminister Peter Altmaier und Saar-Finanzminister Stephan Toscani kamen nach St. Ingbert um die beiden Anlässe mit zu feiern.

Mitten im Krieg, im August 1940, gründete der Großvater der heutigen Geschäftsführer Manfred und Wolfgang Herges, der Schmiedemeister Albert Herges, das Unternehmen als Huf- und Wagenschmiede. Sein persönliches Schicksal, der Verlust des Arbeitsplatzes bei der St. Ingberter Maschinenfabrik Otto Kaiser, machte aus ihm einen Unternehmer. Ironie des Schicksals: das heutige Unternehmen hat seinen Standort in der Otto-Kaiser-Strasse.

Erster Unternehmensstandort war in der Poststraße St. Ingbert, an jener Stelle, an der sich heute das Lokal „Die Schmied“ befindet und damit noch den Rückschluss auf die Schmiede zulässt. Der Vater der heutigen Geschäftsführer, Heinrich Herges, stand seinem Vater von Beginn an zur Seite. Anfangs als Lehrling, dann als Geselle und später ausgestattet mit dem Meisterbrief als Schmied und schließlich auch noch mit dem 2. Meisterbrief als Schlosser. Er übernahm



Kanzleramtsminister Peter Altmaier, Manfred Herges und Wolfgang Herges – umrahmt von seinen beiden Töchtern Swenja (3. v.l.) und Saskia (2. v.r.) sowie Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer beim Festakt aus Anlass des Firmenjubiläums. Foto: Andreas Engel

das Unternehmen gemeinsam mit seiner Ehefrau Waltrud, das sich dann von den Schmiede- und Schlosserarbeiten immer mehr zum Zulieferer für die Industrie entwickelte.

Von der Poststraße ging es weiter in eine kleine Fertigungshalle in der Kohlenstraße, dort wo die heutige St. Ingberter Stadthalle steht, und 1970 in die Südstraße. Manfred Herges kam vor 35 Jahren nach abgeschlossenem Maschinenbaustudium ins Unternehmen, Wolfgang Herges trat 4 Jahre später – ungeplant, da Waltrud Herges schwer erkrankte und kurz darauf starb – ins Unternehmen ein.

Der positiven Geschäftsentwicklung Rechnung tragend, wurde die Fertigungshalle

mehrfach erweitert und bereits vor 10 Jahren nach einem neuen Standort Ausschau gehalten. Im Jahre 2013 bot die Stadt St. Ingbert das jetzige Areal mit einer Fläche von 13.000 Quadratmetern an, das dem Unternehmen heute einen zukunftsfähigen Standort bietet. Die rund 60 Beschäftigten, darunter 13 Auszubildende, arbeiten nun an beiden Standorten und fertigen im Wesentlichen geschweißte Stahl- und Blechkonstruktionen.

SaWi

Weitere Informationen:

www.herges.de

**Mein Handwerk.
Meine Kasse.**

Einfach praktischer.

FOCUS MONEY
LEISTUNGSSTÄRKSTE
REGIONALE KRANKENKASSE
Test 04+07/2015

Die IKK Südwest und das Handwerk – starke Partner mit Tradition.
Meine-Kasse.de

IKK Südwest

**WER HOCH STAPELN WILL,
BRAUCHT EINE SICHERE BASIS.**

Gabelstapler und Lagertechnik. Neu oder gebraucht. Zum Kaufen oder Mieten. Mit kompetenter Beratung und umfangreichem Service.

Jungbluth GmbH
Am Mühlengarten 10 • 66292 Riegelsberg
Telefon 06806 9935-0 • Fax: 06806 9935-50
info@jungbluth.com • www.jungbluth.com

JUNGBLUTH TRADITIONELL INNOVATIV
Linde Material Handling
Linde